

Presse-Info

Auswirkungen des Sturms auf den Bus- und Bahnverkehr der KVB

Der angekündigte Sturm hat am heutigen Morgen ab 8.18 Uhr zu erheblichen Störungen im Kölner Bus- und Bahnverkehr geführt. Rund 25 Mitarbeitende waren im Einsatz, um die entstandenen Schäden schnellstmöglich zu beheben. Zudem zwölf Servicemitarbeiter, die den Fahrgästen vor Ort Auskünfte zur aktuellen Lage erteilten.

Betroffen war von den Störungen in erster Linie der Stadtbahnverkehr. Ursache hierfür waren vornehmlich heruntergefallene Äste und Bäume, die die Oberleitungen abrissen oder beschädigten. Bis 15 Uhr betraf dies

- die Linie 7 im Bereich der Haltestellen „Rosenhügel“ (8.09 bis 9.54 Uhr) und „Poll Salmstraße“ (8.31 bis 8.57 Uhr)
- die Linie 5 im Bereich der Haltestelle „Butzweilerhof“ (8.20 bis 8.55 Uhr)
- die Linie 3 und 4 im Bereich der Haltestellen „Bocklemünd“ (8.32 bis 10.27 Uhr) und „Rochusplatz“ (13.50 bis 14.39 Uhr)
- die Linie 1 im Bereich der Haltestellen „Junkersdorf“ (8.43 bis 9.51 Uhr) und „Im Hoppekamp“ (8.50 bis 9.30 Uhr)
- die Linien 9 und 13 im Bereich der Haltestelle Zülpicher Straße/ Gürtel (13.17 bis 13.35 Uhr)
- die Linie 15 im Bereich der Haltestelle „Longericher Straße“ (8.20 bis 14.04 Uhr)

Auf der Linie 15 dauerte die Störung besonders lange: Zwar verkehrten die Bahnen ab 12.40 Uhr wieder bis „Longerich Friedhof“, auf dem Streckenabschnitt zwischen „Longericher Straße“ und „Chorweiler“ mussten jedoch noch bis kurz nach 14 Uhr Aufräumarbeiten durchgeführt werden, bevor die Bahnen wieder bis zur Endstation fahren konnten.

An der Haltestelle Junkersdorf fielen Äste auf den Bahnsteig, so dass hier kurzzeitig (8.29 bis 8.43 Uhr) kein Fahrgastwechsel durchgeführt werden konnte.

In fast allen Störungsbereichen konnte ein Bahnersatzverkehr angeboten werden, so dass die Fahrgäste weiter befördert werden konnten.

Im Busverkehr kam es kaum zu größeren Zwischenfällen: Ab 8.31 wurde die Buslinie 126 im Buschweg an der Weiterfahrt gehindert und umgeleitet, da ein Baum auf der Fahrbahn lag. Am Bahnhof Ehrenfeld (Hüttenstraße) fiel um 8.47 Uhr ein Baum gegen einen Bus der Linie 142, ohne dass jemand verletzt wurde. Der Bus wurde von der KVB auf den Betriebshof verbracht und die Straße von der Feuerwehr geräumt. Ab 12.50 Uhr konnte die Umleitung aufgehoben und wieder der normale Linienweg befahren werden.

Ab circa 10.30 Uhr entspannte sich die Betriebssituation zusehends. Die Kurse wurden durch die Leitstelle so disponiert, dass der Fahrplan auf fast allen Linien schon bald wieder regulär bedient werden konnte.

- GuM -